

Eternal Wishdome

Bald gehts weiter~

Von Saga_the_Cheater_Kid

Kapitel 2: Eternal Wishdome No 2

So, hier der zweite Teil von Eternal Wishdome

^ _____ ^

Diesmal ist kein Adult mit bei o.o

Ein sehr seltenes Phänomen xD

Nya~ ich hoffe es gefällt euch *smile*

Bitte habt wieder Nachsicht, dass die Namen nicht fett sind oder unterstrichen... oder sonstiges xD

LG,

Saga~

Hizumi

Der Schwarzhaarige hatte mit beobachtet, wie Kamijo und Setsu aus dem Fenster sprangen, konnte sich ein leises Kichern nicht verbieten, als der Blonde so unbeholfen landete und auch noch auf die Knie fiel. Sein Meister hatte nicht untertrieben was den Zögling des Brünetten betraf, doch war sich Hizumi auch sicher, dass dies jedoch der Fall betreffend der Macht und Stärke des Älteren war. Man spürte seine Aura noch hier, in dieser Entfernung so deutlich, wie als würde man neben ihm stehen.

Als sich der fremde Vampir nun auf ihn zu bewegte, zischte der Jüngere erschrocken, drückte sich mehr in den Schatten und machte dich klein, sammelte seine Gedanken und Gefühle, ehe er in dem Moment, in dem sich Kamijo umdrehte, aus seinem Versteck sprang und zurück zu seinem Meister eilte, ihm Bericht erstattete, wie er es zu tun hatte.

Setsu

"Arigatou...", wisperte Setsu beschämt, als Kamijo ihm seine Hand reichte. Als er die Worte seines Meisters hörte, sah Setsu sofort auf, war nun doch ein wenig überrascht über dessen Offenheit... das Kamijo von seiner Vergangenheit sprach... das tat Kamijo sonst eigentlich nie. "Gomen Nasai... ich... bin so unfähig...", wisperte der blonde Schönling leise und klopfte sich hastig den Schmutz von den Knien, beachtete nicht, dass sie doch leicht aufgeschürft waren.

Als Kamijo sich umdrehte und kurz ein wenig von ihm weg lief, tapste er recht zögernd hinterher. "M-Meister?", fragte der Blondhaarige vorsichtig und spielte nervös mit seinen Fingern. Erschrocken über das plötzliche Zupacken an seinem Handgelenk fiepte er leise auf, biss sich auf die Unterlippe, als Kamijo ihn so hinter sich her zerrte.

Yuki

Yuki hatte es sich auf dem Thron des anderen Vampirs gemütlich gemacht. Grinsend strich er über das Holz, bevor er seine Beine über die Lehne schwang und somit schief auf dem Thron von Kamijo saß. "Kamijo, Kamijo, Kamijo... du alter Drecksack hast dir also einen neuen Schützling angeschleppt...", murmelte er leise und ließ den Kopf in den Nacken kippen, sah dann aber auf, als er die Aura seines Schützlings spürte. "Hizumi...", raunte Yuki leise und sah zu dem anderen, lächelte leicht und winkte ihn zu sich. "Komm her...", schnurrte er und grinste dann leicht.

Kamijo

"Lass uns schnell zum Schloss zurück kehren, hier bist du nicht sicher!", wisperte der Ältere, zog den Blonden mühelos hinter sich her, sprang auf das Dach eines Hauses und zerrte seinen Zögling einfach mit, als würde er gar nichts wiegen. So setzten sie ihren Weg fort.

Hizumi

Mit einem diabolischen Lächeln näherte sich Hizumi seinem Meister, trat durch das Fenster, welches offen stand, in den Raum und verbeugte sich tief, kam sofort dem Befehl seines Herren nach, ging zu ihm und kniete sich vor den Blonden. "Sie sind gleich da Meister.", schnurrte der Schwarzhaarige, sein Blick huschte zu der Tür. "Ich gebe ihnen noch eine halbe Minute, bis sie hier sind... Setsu ist schwach~", gab er seine Informationen an seinen Vater weiter, schmiegte sich an die Aura des anderen und erschauderte wohligh.

Setsu

"W-Was?", stammelte Setsu und merkte wie sich wieder Trauer in ihm ausbreitete. Weg war diese kurze gemeinsame Zeit. "Nicht sicher?", flüsterte er leise und eine leichte Angst schwang in der Stimme des Blondhaarigen. "Itai!", keuchte sein Schützling leise und stolperte hinter Kamijo hinterher, biss sich auf die Unterlippe. Der Griff von Kamijo an seinem Handgelenk schmerzte und wie er ihm hinter sich her zerrte, doch es war eh schon schlimm genug gewesen, dass er das ‚Itai‘ gesagt hatte. Er durfte so was nicht sagen!

Yuki

Yuki lächelte Hizumi sanft an und fuhr sich durch das blonde Haar. "Das hast du gut gemacht, mein Hündchen.", raunte Yuki Hizumi zu und kraulte ihm durch die Haare. "Schwach? Hah, dass ich nicht lache... hätte ich nicht von Kamijo gedacht.", sagte der Blondhaarige und lachte auf, sah nun gebannt auf die Tür von Kamijos Thronsaal. Vermutlich würde Kamijo schon ausrasten, wenn er sah, dass er auf seinem Thron saß. "Mach brav sitz mein kleiner Hizu...", schnurrte Yuki nun leise.

Hizumi

Hizumi schloss genüsslich die Augen, als sein Meister ihn kraulte, schnurrte mehr als

nur zufrieden vor sich hin, ehe er dem Befehl folge leistete, sich vor dem Thron nieder ließ und sich etwas daran lehnte, sodass der Ältere ihm weiterhin durch die Haare fahren konnte, wenn er denn wollte. Auch sein Blick war starr auf die Tür gerichtet. "Ja, schwach... Er ist noch ganz frisch...", hauchte er, leckte sich über die Zähne.

Kamijo

Der Brünnette achtete nicht auf den Schmerzlaut seines Zöglings, wusste dieser doch nur zu genau, dass er dies unterbinden sollte.

Nach kurzer Zeit waren sie in ihrem Schloss angekommen, die Tür schwang vor ihnen auf und erst jetzt löste Kamijo den Griff um das Handgelenk des Blondes, schritt elegant durch das Tor und steuerte zielstrebig seinen Thronsaal an, wies die Wachen mit einem Kopfnicken an, die Tür zu öffnen und erstarrte, als er den ersten Blick in seinen liebsten Raum geworfen hatte.

"Yuki~", knurrte er fassungslos und nun brach auch dessen Aura über ihn ein, was ihm ein wütendes Fauchen entlockte und er war im nächsten Augenblick auch schon genau vor ihm, griff ihn am Revair und zog ihn ein Stück hoch, sah ihm rasend vor Zorn ins Gesicht, ehe er ihn von seinem Thron warf.

"Was fällt dir ein hier aufzutauchen, wie kannst du es wagen mein Schloss zu betreten, trotz deines schändlichen Verrats?", schrie der Ältere in Rage und griff auch Hizumi, diesen aber am Nacken, um ihn hinter seinem Meister her zuwerfen.

Yuki

"Mein Hizu...", wisperte Yuki leise und nickte dann. "Ein Frischling... ganz schwach... wie arm....", lachte Yuki leise und sah nun auf als Kamijo den Thronsaal betrat. "Kamijo, mein Freund!", sagte der Blondhaarige mit einem Grinsen auf den Lippen und keuchte dann erschrocken auf, als Kamijo ihn packte und hoch hob. Leicht taumelte Yuki zurück, als Kamijo ihn so vom Thron zog und taumelte noch einige Schritte zurück, konnte sich von einem Sturz bewahren. "Mein Verrat?!", höhnte Yuki und funkelte Kamijo wütend an, fauchte nun wütend und fuhr seine Fangzähne aus. "Fass Hizumi nicht an!", sagte der blonde Vampir bedrohlich und entriss Hizumi aus Kamijos Händen, sah den anderen wütend an. "Ich wollte dir nur mal wieder einen Besuch abstatten, Kamijolein... ich habe dich halt vermisst.", lachte Yuki leise und warf einen blick auf Setsu, welcher ängstlich im Raum stand, grinste breit. Diese ängstliche Aura... sie bereitete ihm Hunger. Tief atmete er durch und kraulte Hizumi durch die Haare, welcher sich vor ihn gesetzt hatte. Lächelnd machte er seine Leine an Hizumis Halsband und funkelte Kamijo streitlustig an.

Setsu

Immer wieder hatte Setsu leise aufgewimmert. Er verstand nicht, warum sein Herr ihm gerade wehtat. Hatte er irgendetwas Falsches getan oder gesagt? "K-Kamijo...", wimmerte der blonde Zögling leise und merkte wie ihm Tränen in die Augen traten. Leise wimmerte Setsu wieder auf, als Kamijo von ihm ab ließ, sah ängstlich zu seinem Meister auf. "Ka-", fing Setsu leise an, nachdem er Kamijo bis zum Thronsaal gefolgt war, zuckte dann aber über das Knurren seines Meisters zusammen. Ängstlich stand er in der Mitte des großen Thronsaals, sah die anderen beiden an, wusste nicht wer diese Leute waren, noch was sie wollten oder in welcher Beziehung sie zu seinem Meister standen. Jedenfalls schien sein Meister nicht erfreut über den Besuch erfreut zu sein. Die Aura des blonden Mannes jagte ihm Angst ein, erstrecht, als er die Blicke des anderen spürte. Vampire... es waren beide Vampire und er bekam noch mehr Angst,

als er ohnehin schon hatte. "M-Meister?", flüsterte der Blondhaarige leise und begann leicht zu zittern.

Hizumi

Der Schwarzhaarige zischte wütend und versuchte sich aus dem Griff zu wenden, ehe sein Meister ihn aus den Händen rettete. Sofort schmiegte er sich an diesen, ließ sich neben diesem auf dem Boden nieder, reckte sich der Hand entgegen und schnurrte leise und zufrieden, stieß ein wütendes Fauchen in Kamijos Richtung.

Sofort reckte Hizumi den Hals, ließ sich widerstandslos an die Leine nehmen und küsste die Hand des Blondes, als dieser gerade an seinem Halsband zugange war.

Auch er warf einen interessierten Blick zu Setsu, sah ihn neugierig an, schüttelte leise lachend den Kopf, da dieser nur verängstigt fernab seines Meisters stand.

Kamijo

"Dein Verrat!", schrie der Brünette ging einige Schritte auf den Blondes zu, funkelte er ihn mehr als nur wütend an. "Das du es wagst~... Selbst dir hätte ich diese Dreistigkeit nicht zugemutet. Das du dich nicht schämst~", zischte der elegante Vampir, legte alle Abscheu in den Blick, den er ihm schenkte.

Doch sofort wendete er sich ab, ging zu seinem Thron, ließ sich darauf nieder.

"Setsu! Komm hier her!", knurrte er, warf seinem blonden Liebling einen warnenden Blick zu.

"Hör auf zu lügen, ich glaube dir nicht ein Wort! Was willst du hier? Hast du Angst vor jemanden und musst dich verstecken?" höhnte Kamijo, streichelte über den Oberarm des Jüngsten, versuchte ihn so zu beruhigen.

Yuki

"Shht... ganz ruhig, Hizumi...", flüsterte Yuki seinem Zögling zu und sah Kamijo nun in die Augen. "Ich weiß nicht wovon du redest...", sagte Yuki nun gelassen und strich sich eine Strähne des schwarzen Ponys aus dem Gesicht. Ein Grinsen breitete sich auf seinem Gesicht aus, als Kamijo seinen Zögling so barsch zu sich rief, registrierte mit einem Schmunzeln das Zusammenzucken des Jüngeren. "Ich, Angst? Ich mich verstecken? Hah, dass ich nicht lache...", murmelte der Blondhaarige und strich Hizumi weiter durch das dunkle Haar. "Hmm ich wollt nur mal sehen wie es dir geht, Kamijo~... kannst du das denn nicht verstehen? Das verletzt mich zutiefst!", sagte er nun mit scheinheiliger Miene und leckte sich über die Lippen, als Setsu noch näher in sein Blickfeld gerückt war.

Setsu

Erschrocken zuckte Setsu zusammen, als Kamijo ihn so anknurrte und stolperte hastig zu diesem. Eine Angst stieg in ihm auf und er war sich sicher, dass Kamijo und die anderen Vampire dies riechen würden. Es war ihm peinlich und unangenehm, vor allem, weil er doch nicht schwach auf Kamijo wirken wollte. Zögerlich kniete sich der blonde Schönling neben den Thron von Kamijo, spürte dann wie dieser ihn am Oberarm zu streicheln begann. Sofort machte sich ein wohliger Schauer in ihm breit und er merkte, wie ihn Kamijos so dichte Nähe langsam beruhigte, spüre aber die Blicke der anderen Beiden, sodass es sich nicht vollends beruhigen konnte. Er musste schwer schlucken, als der Meister des anderen sich auch noch über die Lippen leckte und ihn so ansah, als würde er ihn gleich... ja... beißen wollen.

Hizumi

Entschuldigend strich Hizumi mit der Wange über die Hand des Älteren, sah jedoch argwöhnisch zu Kamjio.

Als dieser seinen Sohn rief, huschten die Augen des Schwarzhaarigen über Setsu und auch auf seinen Zügen breitete sich ein Grinsen aus.

Immer noch schnurrte der junge Vampir leise, genoss die Streicheleinheiten, die Yuki ihm zuteil werden ließ und legte seine Hand auf dessen Fuß.

Kamjio

"Ich rede von dem Verrat, den du mir gegenüber begangen hast, als du dich auf die Seite meines Feindes stelltest...", antwortete der Brünnette in schneidendem Tonfall, funkelte den Blonden an, als er den begierigen Blick auf Setsu sah.

"Denk nicht mal im Leben dran!", zischte er, ließ seine Hand in den Nacken des Jüngsten gleiten und kraulte ihn dort. Kamjio gefiel diese Situation gar nicht, sein Liebster war ihm heilig und das konnte Yuki sich denken. Doch glücklicher Weise beruhigte sich der Kleinere etwas, was auch den Ältesten ruhiger werden ließ.

"Was willst du wirklich hier? Ich denke kaum, dass du mich vermisst hast Yuki!"

Yuki

Yuki seufzte auf und fuhr sich durch die Haare, sah Kamjio nun an. "Verrat... auf die Seite des Feindes... womit habe ich dich deiner Meinung nach Verraten?", zischte Yuki nun und schüttelte nur den Kopf, sah hinab zu seinem Schoßhündchen, sah die Blicke auf Kamijos Schützling. "Mach platz, Hizu...", sagte er nun in einem leicht strengen Ton und sah dann wieder zu Kamjio.

"Was denn? Was machst du mich so an?", knurrte der Blondhaarige nun wütend und fuhr seine Fangzähne wieder aus. Was Yuki hier wollte... ja genau wusste er es auch nicht... eigentlich war es doch eher Neugier... die Neugier auf Kamijos neuen Schützling... auf das was jemand anderes schon wieder haben konnte und er nicht... jemand der Kamjio haben konnte. Wütend knurrte er und ballte seine Hände zu Fäusten.

Setsu

Leicht zuckte Setsu bei den harschen Worten seines Meisters zusammen. Es machte ihm schon ein wenig Angst, dass Kamjio so war... er verstand es nicht, warum Kamjio so wütend auf diesen Mann war. Er kannte ihn und seinen Gefährten nicht. Leise schnurrte der Blondhaarige nun auf, als er die Hand des anderen bei ihm im Nacken spürte, schloss seine Augen ein wenig, aber nur so, dass er durch einen Spalt durchsehen konnte. "Kamjio...", flüsterte Setsu leise und rückte näher an die Beine seines Meisters, schlang zögerlich seine Arme um ein Bein, presste sich an den anderen ran.

Hizumi

"Verzeiht Meister~", murmelte Hizumi, legte sich unterwürfig vor die Füße des Blonden. Kamijos Fragen nervten ihn, doch der Schwarzhaarige hielt sich zurück, legte seinen Kopf auf Yukis Schuhen ab, küsste die Spitze vorsichtig und schnurrte zufrieden.

Kamjio

"Erinnerst du dich wirklich nicht?" Fragend betrachtete Kamjio seinen ehemaligen

Zögling, sah zu Setsu und streichelte durch das blonde Haar.

"Dass du vor 56 Jahren versucht hast mich Tsukasa auszuliefern... Er hat den Weg in mein Versteck gefunden und ich habe ihn getötet... Aber ich war jahrelang auf der Flucht vor seinen Kindern~ Bis sie alle tot waren...", erläuterte der Älteste, fixierte starr Yukis Gesicht.

Als der Brünette Setsus Stimme hörte, beugte er sich vor, hauchte ihm einen sanften Kuss auf die Stirn. "Was ist los mein Liebling?", flüsterte der Vampir leise, strich mit seiner Rückhand über die Wange seines Sohnes.

Yuki

Yuki atmete tief durch und wand seinen Blick aus dem Fenster des Thronsaals. Natürlich erinnerte sich der Blondhaarige aber er versuchte zu vergessen... zu verdrängen. Das Vergangene von Kamijo zu hören... mit dieser Kälte in der Stimme, versetzte ihm einen Stich. "Ich...", fing Yuki an, brach aber ab. Er durfte keine Schwäche zeigen, nicht vor seinem Zögling und nicht vor Kamijos Zögling... aber vor allem nicht vor Kamijo. "Hör auf davon zu reden!", knurrte Yuki nun wütend und ballte seine Hände zu Fäusten. Kamijo hatte doch keine Ahnung... er wusste überhaupt nichts... das Wieso oder das Warum!

Setsu

Kurz schloss Setsu seine Augen, als Kamijo ihm den Kuss auf die Stirn gab. "Ich... ich habe Angst...", wisperte er nun ganz leise und sah Kamijo in die Augen, hoffte dafür jetzt keinen Ärger zu bekommen. Augenblicklich presste er sich noch dichter an das Bein seines Vaters und vergrub sein hübsches Gesicht an diesem. Ein Zittern ging durch den schmalen Körper und er hasste sich selbst für seine Schwäche.

Hizumi

Der Vampir spürte, dass sein Meister kurz unsicher war, doch er wusste nicht warum, hatte er ja auch keine Ahnung, wovon die beiden Älteren sprachen.

Als Yuki nun den Brünetten anknurrte, rutschte Hizumi ein Stück an seinen Vater heran, schmiegte sich an dessen Beine und hauchte einen besänftigenden Kuss auf die zur Faust geballte Hand.

Kamijo

"Wieso sollte ich aufhören Yuki? Nenne mir einen Grund, der genug Sinn besitzt!", zischte der Älteste und funkelte wieder wütend zu dem Blondem, ehe er Setsu kurz in die Augen sah, sich dann zu ihm beugte und ihm leise ins Ohr flüsterte. "Ich weiß mein Liebling, aber fürchte dich nicht, ich bin bei dir und ich lasse es nicht zu, dass man dir etwas zuleide tut, ich werde dich beschützen!"

Noch einmal kraulte er durch das weiche Haar seines Zöglings, ehe er aufstand und langsam auf ihre nicht geladenen Gäste zuschritt. "Setsu, bei Fuß!", befahl Kamijo, ging weiter auf Yuki und Hizumi zu.

"Was suchst du nun hier?", fragte er, diesmal etwas weicher, blieb vor dem großen Blondem stehen und legte ihm väterlich eine Hand auf die Wange.

Yuki

Yuki spürte wie Hizumi sich näher an ihn schmiegte und seine zur Faust geballte Hand küsste, doch sein Blick war nur auf Kamijo gerichtet. Immer noch schaffte der ältere Vampir es ihn dazu zu bringen schwach zu sein... in seiner Standhaftigkeit und seiner

Maske Risse zu bekommen. Wieso Kamijo aufhören sollte? Weil er nicht die ganze Geschichte kannte... nur die Version von Tsukasa... "Weil du nichts weißt!", sagte Yuki und seine Stimme begann nun schon einen leicht zittrigen Unterton zu bekommen. Wie sehr er sich doch selbst für seine Schwäche Kamijo gegenüber hasste.

Als Kamijo nun auf ihn zukam, wich er einen Schritt zurück, doch der Ältere war schon zu nah, war bei ihm angekommen und hatte seine Hand auf seine Wange gelegt. Sofort überfuhr ein Schauer den Körper des Blondhaarigen und sein Blick verlor sich kurzzeitig in den Augen seines ehemaligen Meisters... seines Vaters... seines Erzeugers. Er war im Gegensatz zu Hizumi und Kamijos neuem Zögling kein Mensch gewesen... er war ein wahrer Spross Kamijos. "Ich...", fing Yuki an, brachte es aber nicht zu Stande zu antworten... die Macht welche Kamijo ausstrahlte, lähmte ihn für einen Moment.

Setsu

Setsu sah zu Kamijo auf, als dieser sich zu ihm hinab beugte und schnurrte leise, als er den Atem seines Vaters an seinem Ohr spürte. "Hai... Meister...", wisperte der Schönling und erhob sich hastig, als Kamijo sich erhob, war im ersten Moment verwirrt, als dieser ihn wie ein Hund zu sich rief, doch er tat es... er war sein Herr, sein Meister... und er sein Sklave.. sein Zögling und sein Sohn. "Ja, Meister.", wisperte der Blondhaarige und folgte Kamijo zu den beiden Gästen.

Hizumi

Was war bloß mit seinem Meister los? So kannte Hizumi den Älteren gar nicht und es verunsicherte ihn etwas, was er jedoch gut verbarg, ebenso wie der Blonde ein wenig zurück wich, als die anderen beiden Vampire auf sie zukamen.

Kamijo

"Du hast mich so unendlich enttäuscht... und nun, nach einem halben Jahrhundert tauchst du einfach so auf Yuki... Bei mir, der für dich gestorben wäre... Aber es ist zu spät für eine Entschuldigung...", hauchte der Brünette sanft, legte nun auch seine zweite Hand auf die Wange des anderen, zog ihn näher und küsste ihn auf die Stirn.

"Ich bin weiser geworden, also vergebe ich dir. Doch denk daran, du bist hier ein Gast, dies ist nicht mehr dein Zuhause~" Kurz sah er ihn mahnend an, ließ dann von ihm ab.

"Ich hatte eine anstrengende Nacht! Ich werde zu Bett gehen. Die Haushälter werden sich um dich und Hizumi kümmern! Wenn du Wünsche hast, äußere sie ihnen gegenüber. Bis morgen Abend!"

Kamijo nickte dem Jüngeren kurz zu, ehe er sich umdrehte und aus dem Raum ging, Setsu hinter sich her winkte.

Yuki

Die Worte von Kamijo verletzten ihn sehr... und der Kuss auf seiner Stirn brannte. 'Dies ist nicht mehr dein Zuhause...', diese Worte hallten immer und immer wieder in seinem Kopf... so laut das es schmerzte.

"Ich hasse dich!", rief Yuki wütend und packte Hizumi grob an den Haare und riss ihn hoch, schubste ihn zu dem Fenster. Er musste gehen... sonst würde Kamijo seine wahren Gefühle sehen...

Wütend packte er Hizumi nun am Arm und riss ihn mit sich, ehe er aus dem Fenster in die Nacht hinaus flog. Gefangen in seinem eigenen Netz aus Gefühlen...

Über Kommis würden Ikari und ich uns sehr freuen ^__^
Bis zum nächsten mal